



AfD-Ratsgruppe
im Rat der Stadt Münster

Leostr. 16-B

48153 Münster
Tel. (0251) 60688623
martin.schiller@afd-
muenster.de

Antrag an den Rat der Stadt Münster

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Stadt Münster entwickelt zusammen mit der Polizei Münster ein Sicherheitskonzept für die Hallen- und Freibäder in Münster.

Begründung:

Im Sommer 2019 kam es in mehreren deutschen Städten zu Tumulten in deutschen Freibädern. Gruppen von jugendlichen Migranten haben andere Badegäste bedrängt, beleidigt und genötigt. In anderen Fällen wurden Bademeister und das Sicherheitspersonal angegriffen.

In Düsseldorf musste allein das Rheinbad dreimal wegen solcher Übergriffe durch die Polizei geräumt werden. Ähnliche Vorfälle ereigneten sich in weiteren Städten, auch wenn diese in den Medien nicht die gleiche Aufmerksamkeit erhalten haben. Zu nennen sind hier etwa, Kehl/Offenburg, Auenheim, Bonn, Berlin und Dortmund. Um nur die bekanntesten Fälle zu nennen.

Die Sicherheit in deutschen Bädern für die Badegäste und das Personal ist akut in Gefahr. Der besuch eines Bades droht zu einem unkalkulierbaren Risiko für die Badegäste zu werden. Weil Banden marodierender Jugendlicher mit Gewalt gegen Badegäste vorgehen.

Dies darf es in Münster erst gar nicht geben. Denn Bäder sind öffentliche Orte der Daseinsvorsorge. Daher hat die Stadt hier die Aufgabe für die öffentliche Sicherheit zu sorgen.

Diese ist aber nach den Übergriffen durch einen marodierenden Mob in mehreren deutschen Bädern nicht mehr gewährleistet. Daher ist ein neues Sicherheitskonzept für die Frei- und Hallenbäder in Münster in Zusammenarbeit mit den Fachleuten der Polizei Münster zu erarbeiten.

gez.

Martin Schiller
Richard Mol